jusline®
>>> Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2002/10/14 11Os58/02, 12Os18/16p, 11Os135/16m, 15Os8/17s, 11Os141/16v, 12Os32/17y, 15Os47/18b

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.10.2002

Norm

StPO §149c
StPO §252
StPO §281 Abs1 Z3
StPO §281 Abs1 Z4 B

Rechtssatz

Protokolle über den Inhalt von Telefonüberwachungen sind Schriftstücke iSd§ 252 Abs 2 StPO, welche, wenn sie für die Sache von Bedeutung sind, grundsätzlich verlesen werden müssen, sofern die Überwachung zulässig war (§ 149c Abs 3 StPO), auch sonst kein Verlesungs- und Verwertungsverbot entgegensteht (vgl zB EvBl 1991/165) und nicht beide Parteien auf die Verlesung verzichten. Mit der Behauptung, weil infolge faktischer Undurchführbarkeit der Angeklagte "seines normierten Rechtes, die gesamte Aufnahme anzuhören (§ 149c Abs 4 StPO), verlustig" gegangen sei, dürfe auch keine Verlesung der Aufzeichnungen der Gesprächsinhalte erfolgen, wird der Sache nach ein - den Intentionen des Gesetzes gerade nicht zu entnehmendes (vgl die Fälle des § 252 Abs 1 Z 1 StPO) - Beweisverbot behauptet.

Entscheidungstexte

- 11 Os 58/02
  Entscheidungstext OGH 14.10.2002 11 Os 58/02
- 12 Os 18/16p
  Entscheidungstext OGH 12.05.2016 12 Os 18/16p
  Auch
- 11 Os 135/16m
  Entscheidungstext OGH 17.01.2017 11 Os 135/16m
  Auch
- 15 Os 8/17s
  Entscheidungstext OGH 05.04.2017 15 Os 8/17s
  Auch
- 11 Os 141/16v
  Entscheidungstext OGH 25.04.2017 11 Os 141/16v
  Auch
- 12 Os 32/17y
  Entscheidungstext OGH 17.08.2017 12 Os 32/17y
  Auch
- 15 Os 47/18b
  Entscheidungstext OGH 23.05.2018 15 Os 47/18b
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0117025

Im RIS seit

14.02.2017

Zuletzt aktualisiert am

20.07.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at